

Ganzheitliches Therapieangebot

Unser breitgefächertes, interdisziplinäres Therapieangebot reicht von klassischen Verfahren bis zu Methoden auf Basis jüngster Erkenntnisse der Hirnforschung.

- **Pflege**

Förderung der Lebensqualität durch Aktivierende Pflege. Schwerpunkt ist das Selbsthilfetaining

- **Physiotherapie/Physikalische Therapie**

Aktivierende Methoden und Übungen, um Bewegungs- und Schmerzfreiheit sowie größtmögliche Selbständigkeit im Alltag zu erreichen. Zum Einsatz kommen dabei unter anderem verschiedene Verfahren der Physiotherapie (u. a. nach Bobath, PNF), Forced-Use-Therapie (CIMT), Laufband-Training, Medizinische Trainingstherapie, Wassergymnastik, computergestütztes Gleichgewichtstraining (MTD), Massagen, Packungen und Elektrotherapie

- **Ergotherapie**

Behandlung von Funktionseinschränkungen der Hände, Arme und Beine, Training zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit im Alltag und im Beruf

- **Logopädie/Neurolinguistik**

Behandlung von Schluck- und Sprachstörungen, Schreib- und Leseschwierigkeiten, Gesichtslähmungen

- **Ernährungsberatung und -therapie, Lehrküche**

In der DianaKlinik werden unterschiedliche Kurse angeboten

- **Neuropsychologie**

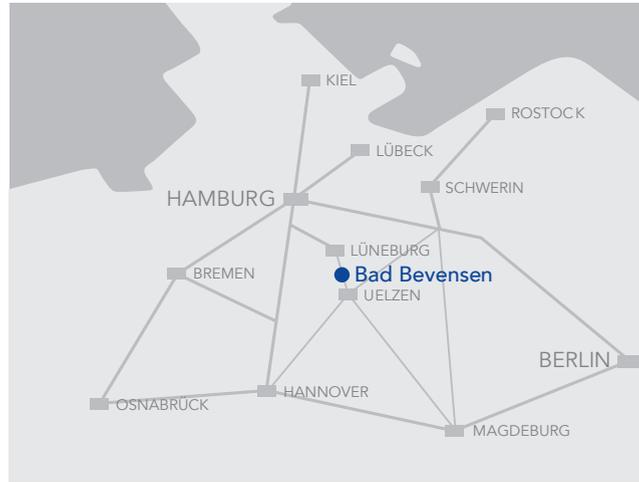
Behandlung von Aufmerksamkeits-, Gedächtnis oder Orientierungsproblemen, Störungen der Handlungsplanung und des problemorientierten Denkens, Gesichtsfeldausfälle

- **Sozialdienst**

Hilfestellung und Beratung in sozialrechtlichen Fragen

Gut eingebunden zwischen Hamburg und Hannover, idyllisch gelegen in der Lüneburger Heide

Ihr Weg zu uns:



Bei Anreise mit Bus oder Bahn holen wir Sie gerne vom Bahnhof in Bad Bevensen ab. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre voraussichtliche Ankunftszeit mit. Die DianaKlinik ist behindertengerecht ausgerichtet.

Abteilung für Neurologie der DianaKlinik

Dahlenburger Straße 2a, 29549 Bad Bevensen

Sekretariat, Marion Tietze

Tel.: 05821 80-3170

Fax: 05821 80-3160

E-Mail: marion.tietze@diana-klinik.de

Infos zur Aufnahme von Patienten

Tel.: 05821 80-453302

Fax: 05821 80-3304

E-Mail: pv@diana-klinik.de

Zentrale der DianaKlinik

Tel.: 05821 80-0

DianaKlinik

Neurologie



Neurologische Fachkompetenz

Die DianaKlinik verfügt über eine langjährige Erfahrung bei der Versorgung neurologischer Patienten. Seit Ihrer Eröffnung konnte die DianaKlinik über 250.000 Rehabilitanden auf Ihrem Weg zurück in den Beruf oder das häusliche und soziale Umfeld begleiten. Der Kurort Bad Bevensen trägt als Gesundheitsstandort mit vielfältigen Angeboten zur Genesung unserer Patienten bei.

Ein modernes Therapieangebot trägt zusammen mit einem kompetenten interdisziplinären Team zum Rehabilitationserfolg bei. Dabei wirken Experten aus vielen Fachberufen in der Neurologie zusammen.

Die DianaKlinik bündelt zudem mit den weiteren Indikationsfeldern Orthopädie, Psychosomatik und Geriatrie umfangreiche Fachkompetenz, die – sofern zielführend – für die neurologische Rehabilitation mit genutzt werden kann.

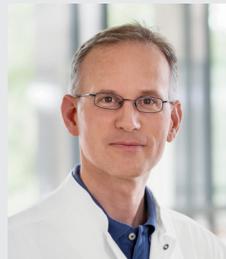
Ziel unserer Behandlung in der neurologischen Rehabilitation ist die Wiederherstellung von Mobilität, Koordination, Sprache, Hirnleistung und weiteren Fähigkeiten.



Dabei stimmen wir die Rehabilitationsziele individuell zu Beginn der Behandlung mit den Patienten ab und bewerten gemeinsam mit ihnen bei Rehabilitationseende das erreichte Ergebnis.

Um möglichst nachhaltige Rehabilitationsergebnisse zu erzielen, klären wir über die Behandlung von Risikofaktoren auf, führen Anleitung und Beratung von Angehörigen durch und entwickeln mit unserem Sozialdienst Nachsorgekonzepte.

Zum Ärzteteam um Chefarzt Prof. Dr. med. Joachim Gerber gehören mehrere erfahrene Oberärzte sowie Assistenzärzte auf verschiedenen Stationen.



Prof. Dr. med. Joachim Gerber ist Ärztlicher Direktor der DianaKlinik und leitet als Chefarzt die Abteilung Neurologie

Erkrankungen, die in der Abteilung für Neurologie behandelt werden:

- Schlaganfälle
- Schädel-Hirn-Verletzungen
- Verletzungen des Rückenmarks und des peripheren Nervensystems
- Entzündliche Erkrankungen (z. B. Multiple Sklerose)
- Hirn- und Rückenmarkstumore
- Degenerative Erkrankungen des Nervensystems (z. B. Morbus Parkinson)
- Epilepsien und Muskelerkrankungen

Behandlungen in den Rehabilitationsphasen C und D

- **Phase C:** Patienten mit schweren neurologischen Krankheitsbildern, die aktiv an ihrer Therapie mitwirken können, aber auf umfangreiche pflegerische Hilfe sowie intensive medizinische Betreuung angewiesen sind
- **Phase D:** Anschlussheilbehandlungen, Heilverfahren und ganztagsambulante/ambulante Behandlung für Patienten, die sich selbst versorgen können und auf Stationsebene mobil sind

Fachübergreifende Diagnostik

Für die Diagnostik stehen uns umfassende neurophysiologische, neuropsychologische, internistische, radiologische und labordiagnostische Untersuchungsverfahren zur Verfügung – zum Beispiel: EEG, evozierte Potenziale, Elektromyographie/Neurographie, Liquoruntersuchungen, Sonographie, Schluckdiagnostik, Röntgen einschließlich Computertomographie (CT), Echokardiographie.

